

LIEBE PATIENTIN,
LIEBER PATIENT,
LIEBE KOLLEG:INNEN,

pro Jahr erkranken in Deutschland nach Schätzungen des Robert-Koch-Instituts Berlin rund 510.000 Menschen neu an Krebs.

Krebs ist eine Diagnose, die Angst, Trauer, manchmal Wut und oft Hilflosigkeit hervorruft. In dieser Zeit benötigen die Betroffenen selbst, aber auch ihre Familien und Freunde Unterstützung und viele Informationen.

Allen onkologischen Patient:innen und deren Angehörigen steht eine Pflegeberatung durch den POK zu.

Gern kommen wir nach telefonischer Absprache zu Ihnen auf Station oder in die Ambulanz.

Weitere Informationen finden Sie auf den folgenden Seiten.

Ihr Team des
Pflegerisch Onkologischen
Konsildienstes (POK)

UNSER ANGEBOT

Beratung des Patienten,

z. B.: bei Fragen und Unsicherheiten im Therapieablauf, Beratung zum Umgang mit den Nebenwirkungen der Chemotherapie (z. B. Hautprobleme, Haarausfall, Schmerzen, Übelkeit/Erbrechen etc.), Vermittlung von interdisziplinären Kontakten (wie Sozialdienst, Ernährungsteam etc.), Aromapflege als ergänzende Behandlung der Symptome zur medikamentösen Therapie

Beratung der Angehörigen,

z. B.: Aufklärung über die Folgen einer Chemotherapie, Beratung über weitere ambulante Versorgung, Vermittlung von Kontakten (z. B. Pflegedienst, Palliativdienst, psychosoziale Beratungsstellen etc.)

Kollegiale Beratung,

z. B.: Durchführung von onkologischen Pflegevisiten, Begleitung und Unterstützung der onkologischen Fachkräfte während der interdisziplinären Fallbesprechung, Beratung des Pflegeteams bei akuten Problemen, Kurzfortbildungen zu ausgewählten Themen

ZIELE DES POK

Der POK bietet eine onkologische Pflegeberatung und Mitbetreuung als ergänzendes Angebot während Ihres stationären oder ambulanten Aufenthaltes an.

Eine persönliche Pflegeberatung hat das Ziel, durch Beantwortung Ihrer Fragen und die Ihrer Angehörigen, Unsicherheiten und Sorgen zu vermindern.

UNSER TEAM



Matthias Herrmann
Annett Sudarma
Sarah Pollrich